

Fußball-Randspalte

Ohne Staat

Belgrad. Das Team von Serbien und Montenegro tritt wie gehabt bei der Fußball-WM an. Das bestätigte Präsident Tomislav Karadzic vom serbisch-montenegrinischen Fußballverband am Montag im Trainingslager des WM-Kaders im nordserbischen Palic. Allerdings sei die Situation »merkwürdig«, wie er einräumte: »Alle Spieler haben sich am Sonntag unter einer gemeinsamen Flagge zur WM-Vorbereitung getroffen und sind am Montag ohne einen Staat aufgewacht.« (sid/jW)

Im Wortlaut

Dortmund. Eine Mitteilung des Lieblingsvereins unseres Bundesligakolumnisten: »Die Borussia Dortmund GmbH & Co KGaA schloß einen Vertrag mit dem Klub Arsenal London über den Transfer des Lizenzspielers Tomas Rosicky mit Wirkung zum 23. Mai 2006. Das mit Arsenal London und Tomas Rosicky vereinbarte Gesamtpaket des Transfers führt nach Abzug des Buchwertes der Transferrechte zu einem Ertrag von insgesamt rund 4,5 Millionen Euro in diesem Geschäftsjahr.« (jW)

Im Soll

Berlin. Die Verbindlichkeiten von Hertha BSC werden bis 30. Juni den Höchstwert von 48,9 Millionen Euro erreichen. Dieter Hoeneß und Geschäftsführer Ingo Schiller bestätigten auf einer Mitgliederversammlung am Montag abend, daß sie Teile ihrer Bezüge gestundet hätten, »da wir an die Zukunft von Hertha glauben«, wie der Manager sagte. Dabei soll es sich um 510000 Euro handeln. Für die kommende Saison liegt der Etat bei 62,3 Millionen Euro. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67781.fußball-randspalte.html>